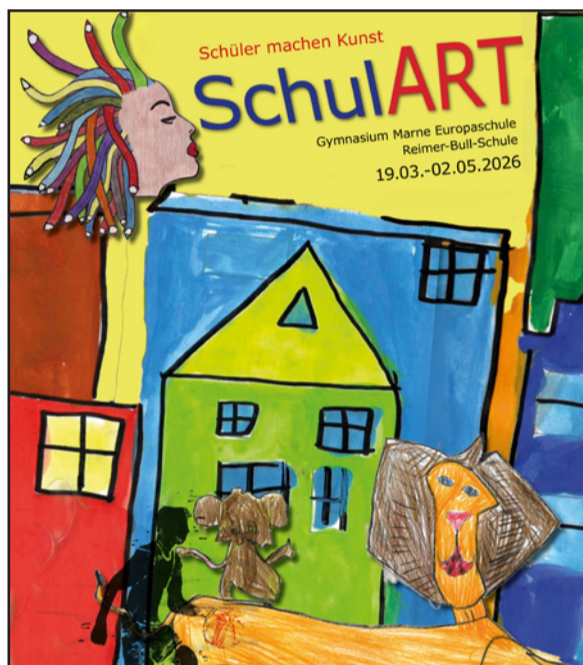




April 2026



Schillerstraße 11 · 25709 Marne · www.kbh-marne.de · Tel. 04851 95 96 97 10 · email info@kbh-marne.de
 Öffnungszeiten: Donnerstag - Sonntag jeweils 15.00 Uhr - 18.00 Uhr & nach Vereinbarung
 Tickets bekommen Sie auch in der Touristen-Information am ZOB und online unter www.kbh-marne.de



19 03 - 02 05

SchulART

Schüler machen Kunst



Sonntag

12 04

Mau und Wiau

Eine turbulente Geschichte um Vorurteile und Inklusion

16:00 Uhr

Eintritt: 7 Euro

Freitag

17 04

Max und Lukas Diller

Solitude - Instrumental Improvisation

19:30 Uhr

Eintritt: 20 Euro

Donnerstag

23 04

Werner Momsen

Momsen, Tiere, Sensationen

19:30 Uhr

Eintritt: 25 Euro

Freitag

24 04

Andrey Denisenko Klavier

Mozart & Schubert - ein Dialog

19:30 Uhr

Eintritt: 25 Euro - Jugendliche 10 Euro

Donnerstag

30 04

Offenes Singen

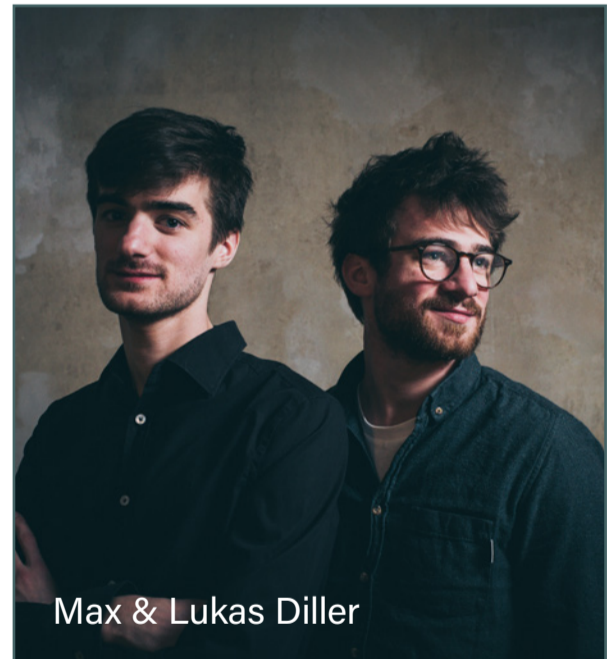
mit Dorit Söhl

17:00 Uhr

Eintritt frei



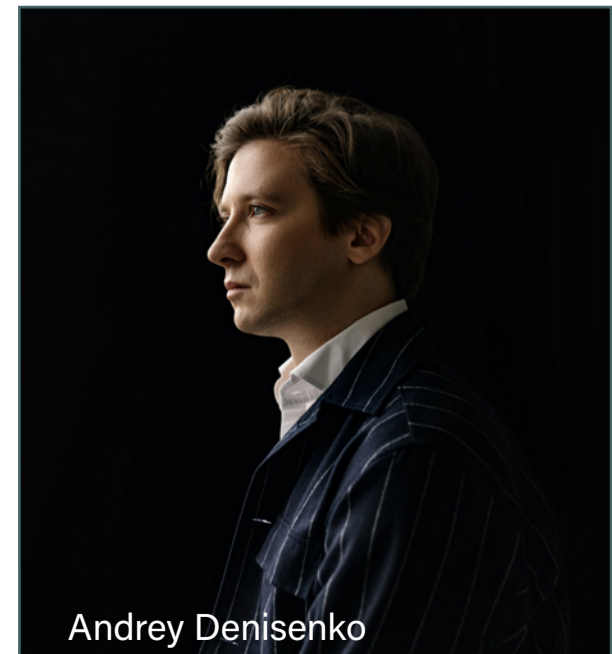
Wolfgang Beckmann



Max & Lukas Diller



Werner Momsen



Andrey Denisenko

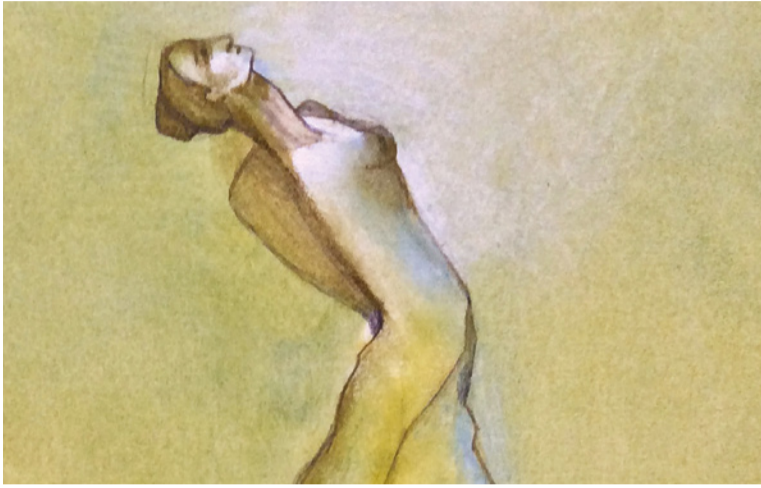
Werden Sie Mitglied im Förderkreis des KBH Marne. Infos anfordern per Mail: info@kbh-marne.de



SchulART

Schüler machen Kunst

In Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Marne Europaschule und der Reimer-Bull-Schule werden herausragende Bilder und Objekte zu sehen sein, die im letzten Jahr im Kunstunterricht entstanden sind. Die Arbeiten der Schüler wurden für diese Ausstellung von den zuständigen Lehrern ausgewählt. Dabei geht es darum, verschiedene Jahrgangsstufen zu beteiligen und möglichst unterschiedliche Techniken und Themen zu präsentieren. Zum Ende der Ausstellung werden drei Publikumspreise vergeben. Alle Besucher der Ausstellung können per Stimmzettel gemeinsam entscheiden, welche Arbeiten prämiert werden. Die Ausstellung wird am Donnerstag, den 19. März um 18:00 Uhr mit einem von Schülern gestalteten Rahmenprogramm eröffnet.



Wolfgang Beckmann

Frühe Arbeiten

Wolfgang Beckmann (1954-2015), in Hamburg geboren und aufgewachsen, verbrachte die letzten Jahre seines Lebens an der Westküste in Dithmarschen. Seine erste Ausstellung präsentierte er mit Anfang zwanzig in einer Hamburger Galerie. In den 1980er Jahren arbeitete er für freie Theaterproduktionen in Hamburg und Wien als Bühnenbildner. Seine Bilder waren nicht nur in zahlreichen Galerien in Deutschland zu sehen, sondern auch in der Provence und auf Mallorca. In Dithmarschen ist Wolfgang Beckmann durch seine Ausstellungen im Meldorfer Dom, vor allem aber im KBH Marne bekannt geworden. 2018 zeigte das KBH eine große Retrospektive mit seinen Arbeiten, zu der auch ein umfangreicher Katalog erschienen ist. In dieser Ausstellung werden frühe Arbeiten auf Papier von ihm zu sehen sein.



Mau und Wiau

Eine turbulente Geschichte um Vorurteile und Inklusion

Der kleine Mau hat es nicht leicht, in der neuen Nachbarschaft einen Freund zu finden. Nebenan wohnt eine Katze, das kann ja nicht funktionieren. Und weder Käfer, Frosch noch Hahn akzeptieren ihn so, wie er ist. Da öffnet sich am Nachbarhaus das Fenster: die Katze! Und es passiert, was niemand ahnen konnte... - Was Mau auf seiner Suche nach einem Freund erlebt, erfahren die kleinen Besucher in dieser bunten und heiteren Inszenierung. Und am Ende lernen alle, dass Vorurteile gar nichts bringen. Ab 3 Jahren. Gastspiel des Theaters con Cuore.



Max & Lukas Diller

Solitude - Instrumental Improvisation

Max und Lukas Diller verbinden den akustischen Klang von Trompete und Flügelhorn, Bass-Klarinette und Saxophon mit Elementen aus Elektro, Ambient und Minimal. Dabei bedienen sie sich analoger Effektgeräte, Samplern und Synthesizern, mit denen sie die Klänge ihrer Instrumente live aufnehmen, verändern und erneut wiedergeben können. Teilweise auskomponiert, teilweise improvisiert, transportiert die daraus entstehende Musik auf gefühlvolle Weise intime Momente der Verbundenheit und Stille. Die beiden Brüder entwerfen so Klanglandschaften, in denen Aufnahme, Wiedergabe und Bearbeitung kontrastreich im Verhältnis zu dem warmen und akustischen Klang der Blasinstrumente stehen.



Werner Momsen

Momsen, Tiere, Sensationen

Sechs Tage brauchte Gott angeblich für die Schöpfung. Ein irres Pensum. So ist ihm wohl nach und nach klargeworden, dass das zu ambitioniert war. Es ist natürlich auch nicht einfach, denn es müssen viele Anforderungen unter einen Hut gebracht werden. Stachel helfen dem Igel zwar bei der Verteidigung, sind bei der Fortpflanzung aber leider unpraktisch. Wahrscheinlich sind auch die Mittel begrenzt. So hat es für einige Schnecken zum Haus gereicht, für andere dagegen nicht. - Das neue Programm von Werner Momsen ist eine Hommage an die Natur und eine Anregung, einmal etwas genauer hinzuschauen. Entweder hatte der Schöpfer zwischendurch einen im Tee oder eine gehörige Portion Humor!



Andrey Denisenko Klavier

Mozart & Schubert - ein Dialog

Andrey Denisenko, 1992 in Rostow am Don geboren, begann sein Studium 2017 an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. 2018 gewann er den dritten Preis beim Europäischen Klavierwettbewerb Bremen, den ersten Preis beim Wettbewerb der Elise-Meyer-Stiftung und den Steinway-Förderpreis Klassik. 2019 debütierte er im Großen Saal der Laeiszhalle Hamburg und trat seitdem u.a. in der Konzerthalle Carl Philipp Emanuel Bach in Frankfurt/Oder, in der Elbphilharmonie Hamburg und der Philharmonie Berlin auf. Seine Debüt-CD mit Werken von Bach, Brahms und Schumann wurde 2024 bei GENUIN Classics veröffentlicht und von der Fachpresse sehr positiv aufgenommen. 2025 schloss Andrey Denisenko sein Konzertexamen mit Auszeichnung ab und spielte im Großen Saal der Laeiszhalle Hamburg mit den Symphonikern Hamburg.